

40/1-09 2009 - 2012	Prüfung der regionalen Anbaueignung verschiedener Bastardweidelgras-Sorten	Wertprüfung in Kombination LSV Bastardweidelgras
--------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Bastardweidelgras-Sorten hinsichtlich Ausdauerfähigkeit, Ertrags- und Qualitätseigenschaften

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Sorte	Versuchsorte	Landkreis	Prod.gebiet
Stufen: 11	Forchheim	Erzgebirgskreis	V

3. Versuchsanlage: Blockanlage mit 4 Wiederholungen

Mindestteilstückgröße: Anlageparzelle: 14,63 qm
Ernteparzelle: 12 qm

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Jahr	2010	2011
s % Restfehler	3,4	8,8

5. Versuchsergebnisse

Trockenmasseertrag (dt/ha) – Summe der Schnitte:

Sorte	TM-Gesamtertrag 2010 1. Nutzungsjahr 6 Schnitte		TM-Gesamtertrag 2011 2. Nutzungsjahr 6 Schnitte	
	abs.	rel.	abs.	rel.
Pirol (VRS)	162,1	102	71,2	86
Ibex (VRS)	169,2	106	77,5	93
Polly (VGL)	161,3	101	Füllsorte	
Leonis (VGL)	172,3	108	89,5	108
Barsilo	149,7	94	55,2	66
Acrobat	161,4	102	90,2	108
Fortimo	150,1	94	92,3	111
Tetratop	159,3	100	99,1	119
Diplomaxi	145,4	91	91,1	109
Mittelwert gesamt	159,0	100	83,3	100
Mittelwert VRS	165,6		74,4	
GD 5% (zwischen den Sorten)	7,87	4,95	10,87	13,05

Die Ergebnisse fallen in den beiden Jahren sehr unterschiedlich aus. Im ersten Hauptnutzungsjahr zeigten die Sorten LEONIS und IBEX die signifikant höchsten [Trockenmasseerträge](#), im Jahr 2011 hingegen erzielten die Sorten PIROL, IBEX und BARSILO die signifikant niedrigsten Trockenmasseerträge. Beim ersten und zweiten Schnitt zeigt sich die Sorte TETRAPOP am stärksten, BARSILO am schlechtesten. Im Frühjahr 2011 wurden starker Befall durch Fusarium und Kahlfrostaussfälle festgestellt, insbesondere bei den Sorten, die 2011 auch die schlechtesten TM-Erträge aufwiesen.

Die Niederschlagsmenge in der Vegetationsperiode lag im Jahr 2010 bei 689 mm, wobei die Niederschlagsmengen von Juli bis September ungewöhnlich hoch waren. Der Monat Mai war nass und kalt. Im Jahr 2011 fielen im Juli sehr hohe Mengen an Niederschlag (218 mm).

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf

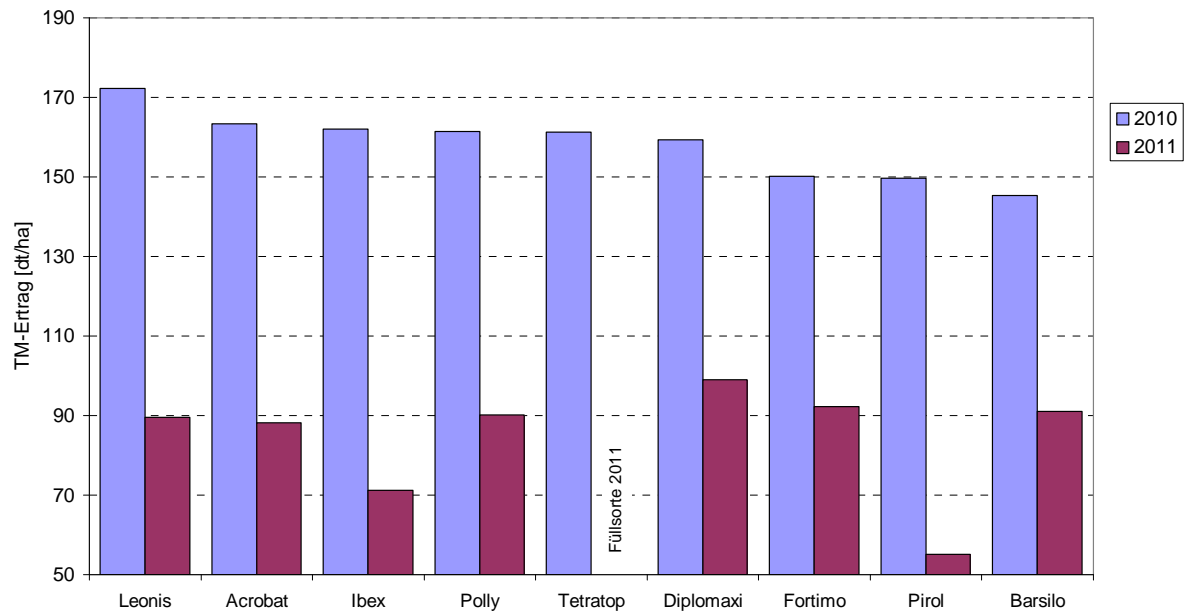
Der Einfluss des Wetters, insbesondere der Niederschlagsverteilung, hat einen großen Einfluss auf die Ertragsentwicklung. Das führt unter anderem auch dazu, dass es im Mittel aller Jahre keine signifikanten Unterschiede zwischen den Sorten gibt.

Für eine Sortenempfehlung sind jedoch immer mehrere Standorte notwendig.

Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 76, Frau Beatrix Trapp	Themenverantw.: Referat: Bearbeiter:	Abt. Tierische Erzeugung 94 Grünland, Feldfutterbau Frau Cordula Kinert	Versuchsjahr 2011
------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------

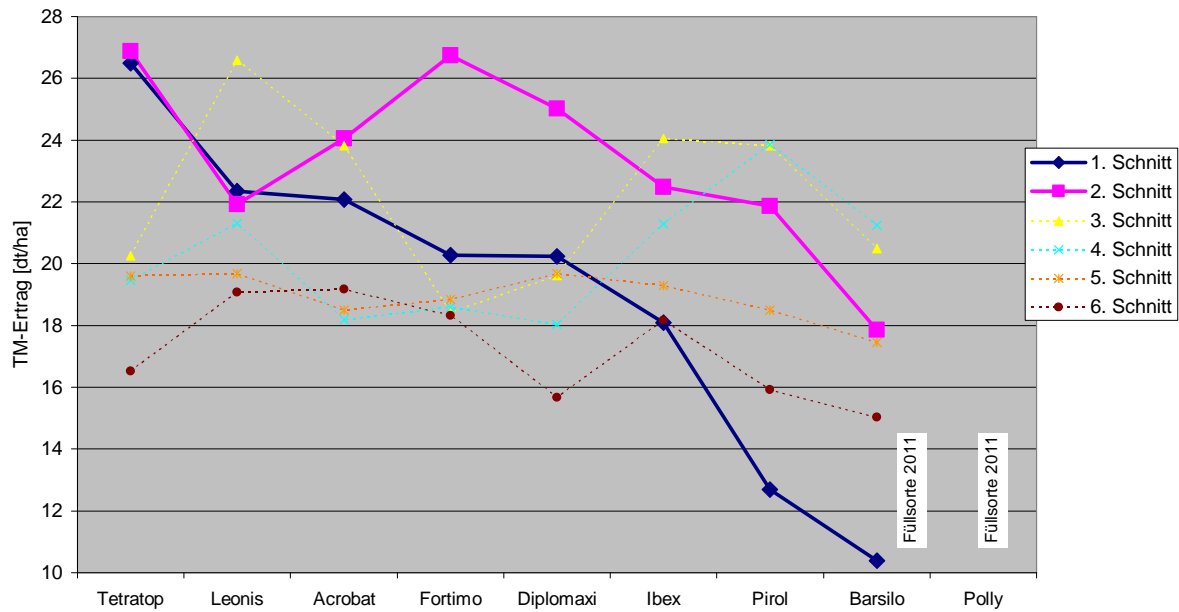
Ertrag

Trockenmasseertrag verschiedener Sorten des Bastardweidelgrases in den Hauptnutzungsjahren 2010 und 2011 in Forchheim



Aufwüchse

Trockenmasseertrag der einzelnen Schnitte der verschiedenen Sorten des Bastardweidelgrases im Mittel der Jahre 2010 und 2011 in Forchheim



[zurück](#)